



Nachlass Jurij Elwirs kij

* 31. Dezember 1920 in Luzk/Ukraine (damals noch Polen)

† ?

Jurij Elwirs kij gehörte zu den sog. Displaced Persons (DPs) im Zuge des Zweiten Weltkriegs. Der frühere Lehrer kam über das KZ Buchenwald 1945 nach Regensburg und ging ein paar Jahre später in die USA, wo er dann unter dem anglierten Namen Jury Elwirs ky auftaucht.

Akz-Nr.:

Umfang: 1 Schachtel, 7 Faszikel

Dokumente

Signatur	Titel	Datierung u. Umfang
1	Meldeblatt für die polizeiliche Registrierung und die Ausstellung einer deutschen Kennkarte (Kopie)	Regensburg, 9. August 1946, 1 Bl.
2	Merk-Kalender mit mathematischen Aufzeichnungen, teilweise lose Blätter	12. November 1947, 1 Heft, insg. 20 Bl.
3	Notizen zur Physik/Mathematik(?) (russisch)	Unbekannt, 20 Bl.
4	Heft zur Physik (?), ohne Einband (russisch)	Unbekannt, 1 Heft
5	Zeitungsartikel zum Mordprozess Brutmann und Lohnabrechnung für Elwirs kij beim Besatzungskostenamt	1947 (?), 3 Bl.
6	Umschlag mit zwei Garantiescheinen der Kaufstätte Merkur für eine gekaufte Uhr und ein Zettel mit der Adresse von Josef Lipinski aus Straubing	23. Dezember 1950 / 3. Februar 1951, 3 Bl u. Umschlag.
7	Rechnung der Rallington Corporation, New York an Mr. Jury Elwirs ky, Torrington, Connecticut, über eine Sendung eines Essenspakets von Kopenhagen an Frau Anna Feuerocker (-öcker?) in Regensburg, darauf handschriftliche Notiz von Elwirs kij	19. Oktober 1953, 1 Bl.